

4 ERPROBTE TIPPS DIE URLAUBSKASSE ZU SCHONEN

[Follow me](#)



Das Wichtigste in Kürze: Du sparst Geld und Zeit, wenn du...

- günstig übernachtet
- günstig fliegst oder Bahn fährst
- günstig essen gehst
- kostenlose Dinge nutzt

Reisen kostet Geld und Zeit. Mit meinen Tipps sparst du beides. Zeit sparst du in dem du gut planst, organisierst und recherchierst. Das hat den zweiten guten Effekt, Geld zu sparen. Die Urlaubsfreude wird dadurch nicht beeinträchtigt, im Gegenteil.

Du kannst dann entweder länger am Ferienort bleiben oder öfters im Jahr verreisen. Und so sind auch die vermeintlich teureren Urlaubsorte keine Problem. Reisen nach Skandinavien oder in die Schweiz sind kein Luxus, da kommt ein Urlaub in Italien oder in Deutschland oft teurerer.

Tipps Günstige Übernachtungen



Es machen ja schon lange viele vor, es muss kein nobles Hotel sein, um in deiner Urlaubsregion zu übernachten. Zuerst kamen Hospitality Plattformen auf, dann **Couch-Surfing** und schließlich Plattformen wie **Airbnb**. Hostels und Jugendherbergen sind natürlich auch eine Möglichkeit. doch beim Couch-Surfing oder bei Airbnb ist immer jemand da, den du um Rat fragen kannst, meistens jedenfalls.

Airbnbs, Privatzimmer oder ganze Wohnung

Couch-Surfing habe ich jetzt außer bei Freunden, noch nicht ausprobiert. **Hostels und Jugendherbergen** ja, aber das mache ich nur im Nofall. Ich finde Ferienwohnungen, Ferienhäuser oder eben über **Airbnb** übernachten schöner. Du hast Anschluß, wenn du es magst und kannst dich bei Bedarf selbst versorgen, um mehr Geld fürs Reisen zu haben.

Gerade bei den Citytrips sind meine Erfahrungen mit **Airbnbs** gut. Reise ich alleine, da genügt mir ein Privatzimmer und Küche und Bad zur Mitbenutzung. Reisen wir zu zweit nehmen wir uns eine Wohnung oder ein Haus. Denn gerade die Metropolen sind recht teuer. Außerdem bist du unabhängiger und kochst, wenn dir dannach ist. Ansonsten gehst du eben außer Haus frühstücken oder essen. Abends zusammen auf dem Sofa lümmeln oder am Küchentisch bei einem Glas Wein über das erlebte zu sprechen, ist doch klasse.



Hotelgutscheine, Aktionen von Hotelketten oder Plattformen wie Secret Escapes, Travelcirkus oder Travelzoo

Hotelgutscheine von der Hosteltkette A&O sind eine gute Wahl für einen Budget-Urlaub. Ihr großer Vorteil ist, dass A&O in jeder größeren Stadt verfügbar ist. Klar sind die Zimmer einfach und spartanisch eingerichtet. Aber mehr Komfort kostet auch mehr Geld. A&O wurde zwar bekannt als Hostelbetreiber,

jedoch hat er auch Hotelzimmer. Bei den Gutscheinen ist immer ein super Frühstücksbuffet dabei. Die Auswahl ist gut und lecker, so dass du gestärkt in den Tag starten kannst. Die Gutscheine findest du bei Urlaubsguru oder Urlaubspiraten.

Travelcirkus, Watado und Travelzoo bieten diverse Angebote an. Ich habe bisher die Wellnessangebote dafür genutzt. So ein Wochenende in einem Wyndhamgarden-Hotel mit Tageskarte für eine Therme. Tägliches Frühstücksbuffet, ein 3-Gänge-Diner und Begrüßungs-Cocktail inklusive.

Für Städtereisen haben ich auch schon Angebote bei **Secret Escapes** ausprobiert. Ich muss sagen war jedes Mal super. Gerade, wenn du statt Budget ein Mal Komfort oder ein bisschen Luxus haben möchtest.

Hotelplattformen

Im Hotel zu schlafen hat den Vorteil, dein Zimmer wird täglich gereinigt. Du bekommst das Frühstück gemacht. Du musst dich also um nichts weiter kümmern. Das hat natürlich seinen Preis. Damit du nicht unnötig viel Geld ausgibst, lohnt es sich auf den diversen Hotel-Plattformen zu suchen. Die bekanntesten Portale sind:

- Booking.com
- Opodo
- Expedia
- Trivago
- Agoda

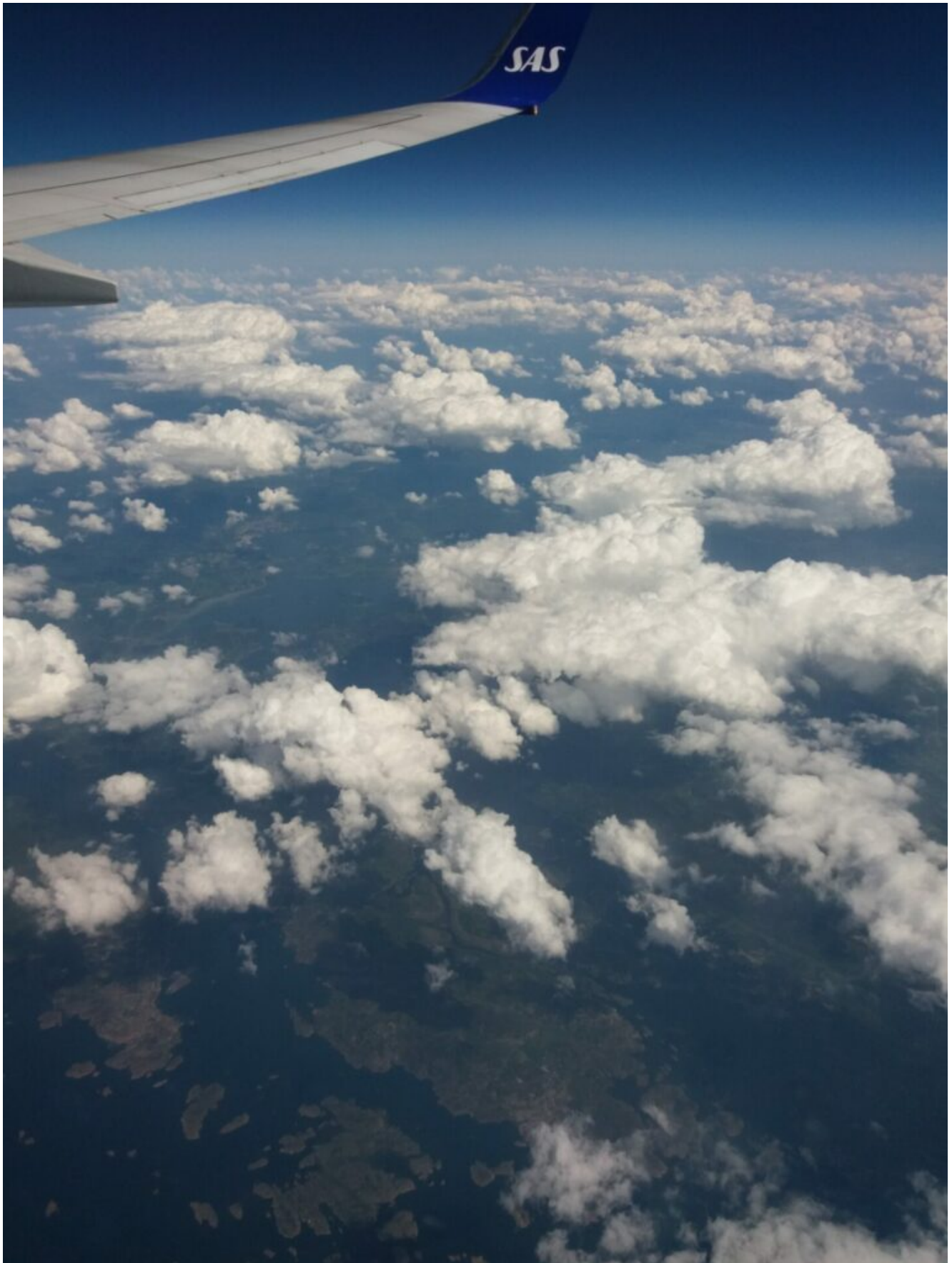
Das könnte dich auch interessieren: [Citytrip Edinburgh](#) oder [Citytrip London](#).

Tipps Günstige Anreise

Planst du deine Anreise frühzeitig, sparst du dir viel. Und

das nicht für die An- und Heimreise. Nein auch bei den Transfers vom Flughafen oder Bahn zum Feriendomizil. In UK und Norwegen ist dann eine Fahrt mit dem Zug oder Bus für ein paar Euros, NOK oder Britische Pfund zu bekommen.

Mit dem Flieger



Für Kurzreisen oder Wochenendtrips ist ein Flug perfekt, um Zeit zu sparen. Innerhalb von Europa bist du auch schnell am Ziel. Mit diversen Plattformen findest du günstige Verbindungen. Es ist ratsam mehrere Plattformen zu

vergleichen. Die einen haben die besseren Abflugszeiten, die anderen haben Aufgabegepäck im Preis usw.

Meine Favoriten sind ...

- Skyscanner
- Checkfelix
- Momondo
- Swodoo
- Kiwi

Bei [Skyscanner](#) gefällt mir, dass du die Suche auf den ganzen Monat umstellen kannst. so siehst du wann es preislich besser passt. Aus hunderten von Flügen filtert dir Skyscanner nur drei Kategorien raus:

- bester Preis
- kürzester Flug
- billigster Flug

Darunter steht auch gleich die durchschnittliche Flugdauer. Du kannst aber noch weiter filtern, um die Angebote besser zu sortieren. Abflugszeiten, Rückreisezeiten, Anzahl der Umstiege und Fluggesellschaften.

Bei **Checkfelix** erhältst du ebenfalls die drei kategorien. Jedoch kannst du hier noch mehr filtern. Auf der Linken Seite gibt es die Möglichkeit Handgepäck, Aufgabegepäck, Verkehrsmittel(Flug + Zug oder flug + Bus) , Flugzeugart, Flugqualität und Buchungsseiten zu filtern.

Bei **Momondo** finde ich toll, dass direkt eine Zeitleiste in Form eines Säulendiagramms eingestellt ist. Und du siehst sofort an welchen Tagen es preislich günstiger ist zu fliegen. Außerdem gibt es bei Momondo vier Katergorien:

- günstigste Option
- beste Option
- benutzerdefiniert
- am wenigsten CO²

Die weiteren Filtermöglichkeiten sind wie den anderen Plattformen.

Bei **Swodoo** sind es die üblichen drei Kategorien günstigste, beste und kürzeste Option. Daneben hast du die Möglichkeit Angebote zu vergleichen. Außerdem kannst du nach Flugdauer, Fluggesellschaft , Abflugzeiten, Ankunftszeiten und Umstiegen filtern und viele weitere Optionen.

Kiwi nutze ich gerne, wenn ich von vornherein weiß, dass ein Anschlußflug nötig ist. Denn Kiwi übernimmt eine Garantie, wenn du den Anschluß verpasst, kümmert sich Kiwi um das Weitere.

Aber auch ein Blick auf die Websites der Fluggesellschaften und Flughäfen ist empfehlenswert, denn dort findest du diverse Angebote.

Wer nicht gerne selber das Internet durchforstet wird auf Reiseplattformen wie [Urlaubspiraten](#) oder [Urlaubsguru](#) schnell fündig.

Mit der Bahn



Innerhalb von Europa mit der Bahn zu reisen, ist eine gute Möglichkeit nervenschonend die Länder zu erkunden. Natürlich sind Pannen, Verspätungen und sonstige Störungen auch hier möglich. Das passiert aber mit dem Flieger genauso, wie wenn du mit dem Auto fährst. Ich habe schon oft das [Euro-Ticket](#) oder [Länderticket](#) der Bahn genutzt, um innerhalb Europas zu reisen. Frühzeitig geordert, ist das die billigste Art zum Urlaubsziel und wieder nach Hause zu reisen. Für 55- 70 Euro hin und zurück bei oft zehn Stunden Zugfahrt, ist das nicht zu toppen.

Angebote im europäischen Ausland finden ist heute nicht mehr schwer. Auf den **Tourismus-Webseiten** des jeweiligen Landes findest du Infos dazu. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind verlinkt und du kannst aus verschiedenen Angeboten auswählen. Immer wieder erstaunlich finde ich wie günstig es im Ausland ist mit den Öffentlichen zu fahren, verglichen mit den Preisen bei uns. Die **Citycards** lohnen sich meiner Erfahrung nach, wenn

du das erste Mal in eine Metropole kommst. Schaust du dir dann viele Sehenswürdigkeiten an, Museen, Theater etc, dann lohnen sie sich. Ansonsten genügen **Tages- oder Mehrtagestickets**, um günstig von A nach B zu kommen.



Mit dem Auto

Mit dem Auto zum Urlaubsort zu fahren bietet dir den Vorteil unabhängig zu sein. Am Urlaubsort kannst du Ausflüge machen ohne auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen zu sein. Bei der An- und Abreise entscheidest du, wann du fahren willst und wie lange. Auch bei schlecht angebunden Destinationen ist das eigene Auto ideal. Gerade bei kürzerem Urlaub ist das ein Pluspunkt.

Der große Nachteil ist dem Verkehrsstress ausgesetzt zu sein und viele Baustellen die Strecke in die Länge ziehen können. Mit dem eigenen Auto in die Ferien zu fahren geht eben auch

ganz spontan. Mit anderen Verkehrsmitteln ist das nur zu einem hohen Preis möglich.

Günstig Essen

Die Metropolen haben sich auf Studenten und Budgeturlauber eingestellt und bieten daher mehrere Möglichkeiten günstig zu essen.

Regionale Märkte



Essen gehen ist bei uns zu Hause schon teuer und meist an den Urlaubsorten erst recht. Für deinen ist ein kein Urlaub, wenn er sich um das Essen kümmern muss. Für den anderen ist es wiederum Urlaub sich selbst zu versorgen und frisches Obst und Gemüse regional ein zu kaufen. Das entscheidet jeder für sich. Schließlich richtest du deinen Urlaub danach aus. Für diejenigen, die gerne sich selbst versorgen, sind die

regionalen Märkte eine Bereicherung. In Bern sind in den alten Arkaden zig Anbieter von leckeren Lebensmittel, regionales Gemüse, Honig aus der Region, selbstgemachte marmelade, Gebäck, Wurst etcpp.



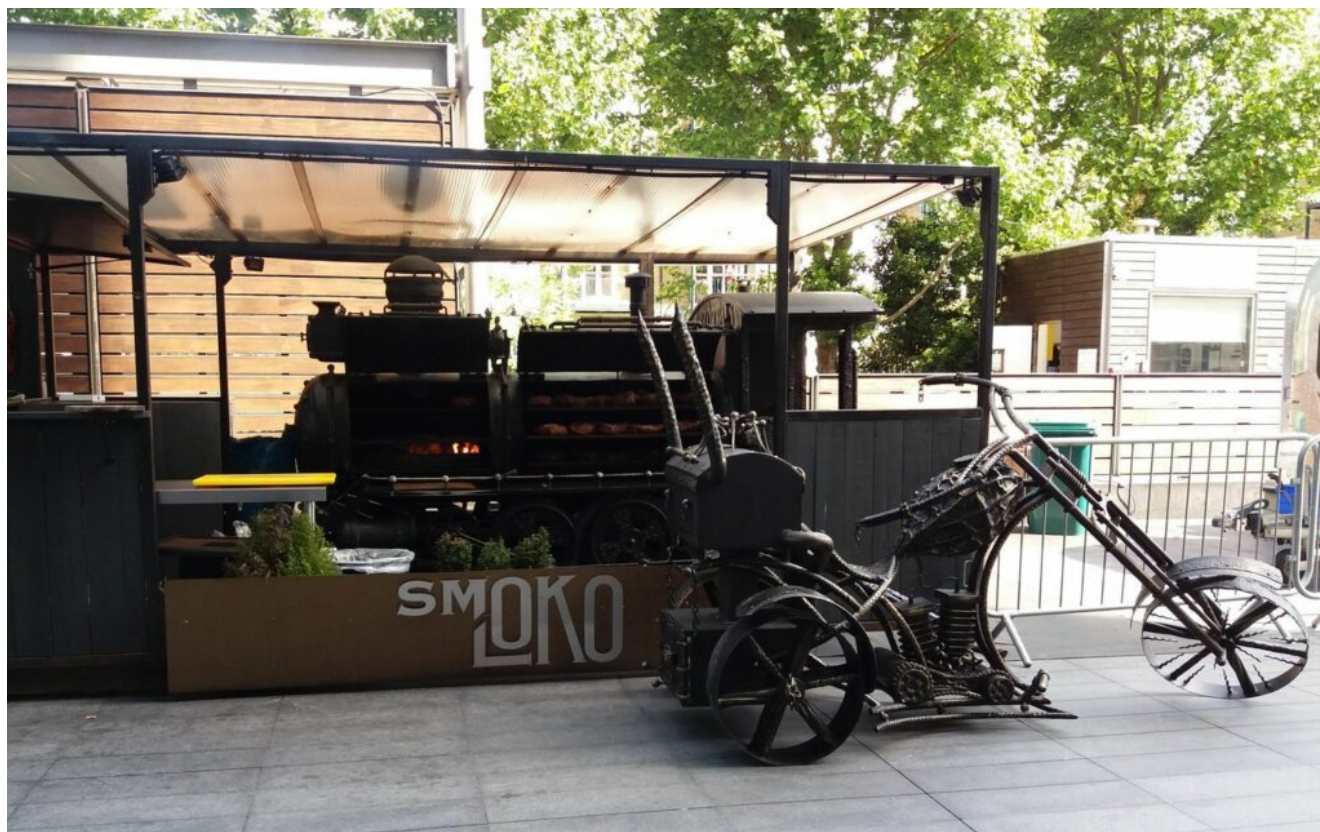
Markthallen



Auch in den Markthallen sich umzuschauen ist herrlich. Die Torvehallerne in Kopenhagen zum Beispiel zeigen dir köstliches zum Essen oder Einkaufen. Da Kopenhagen sehr, sehr teuer ist zum Essengehen, sind sie eine gute Alternative für deren

Verhältnisse günstig zu essen. In Porto ist die Markthalle ein Traum. Die Vielfalt an frischen, exotischen Früchten oder Fisch ist umwerfend. Und dann natürlich noch sehr günstig für unsere Verhältnisse.

Food Trucks



Sie sind eine gute Möglichkeit Streetfood zu kaufen und sich damit an einem schönen Platz niederzulassen. Und es gibt eine Riesenauswahl an guten, frischem Essen. Von Vegetarisch, Vegan bis zum Smocker, der leckere Würstchen oder Grillsteaks anbietet ist alles dabei.

Kostenlose Dinge

Du bist nicht geizig, wenn du schaust was es kostenlos am Urlaubsort gibt. Schließlich lässt du Geld an dem Ort, indem du dort übernachtet, einkaufst, essen gehst etc. Und wer sich auf die Suche danach begibt, wird immer wieder überrascht, welche Möglichkeiten geboten werden. In der Schweiz kannst du zum Beispiel aus jedem Brunnen dir **Trinkwasser abfüllen**. Die

Wasserqualität ist einzigartig. Wenn es nicht zum Trinken geeignet ist, steht das auch dran, aber das ist selten der Fall.

Seit der Einführung von **Cityrädern** oder **E-Rollern** bieten viele Touristengebieten diese für eine Stunde umsonst an. Du musst dich zwar in der App registrieren, aber das war es auch schon. Und in einer Stunde auf dem Rad kommst du schon weit und hast deine Füße erholen können.

Eine Führung durch eine Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kostet meist Geld. Mittlerweile findest du an vielen Orten **Cityguides**, die nichts verlangen. Es sind häufig Studenten, die einfach ihr Wissen weitergeben möchten und die Kommunikation üben möchten. Über ein kleines Trinkgeld freuen sie sich dennoch.



Bei uns ist es leider so, dass Kultur meist Geld kostet. In einigen unseren Nachbarländern ist dies anders. So zahlst du

in UK selbst für so große **Mussen** wie das Britische Museum keinen Eintritt. Oder Besuche in botanischen Gärten, die ja vom Unterhalt sehr teuer sind, sind kostenfrei. Bei uns gibt es zwar auch einige, aber in den Metropolen wie in München zahlst du Eintritt.